

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-009/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 17.10.2022, 15:03 Uhr bis 15:44 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Richtlinien zur Bemessung der angemessenen Kaltmieten armutsfest machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1973-2022/DaDi
2.2.	Beirat Flucht und Integration reaktivieren – Antrag Grüne Vorlage: 1981-2022/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Sachbericht Pflegestützpunkt 2021 Vorlage: 1891-2022/DaDi
3.2.	Jahresbericht 2021 zu Arbeitsgelegenheiten Vorlage: 1921-2022/DaDi
3.3.	Informationen zum Tätigkeitsbericht 2021 der Fachstelle für Wohnungsnotfälle Vorlage: 1949-2022/DaDi
3.4.	3. Corona-Monitoring Vorlage: 1952-2022/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	Vertreter für Abg. Gutale, Halima
Herr Clemens Laub	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	Vertreter für Abg. Bubenzer, Sebastian
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Jutta Quaiser	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Friedrich Herrmann	
Kreistagspräsidium	
Herr Boris Freund	ab TOP 2.1 (15:11 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbler	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2.1 (15:11 Uhr)
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Madeline Götz	
Frau Sabine Hahn	
Frau Mareen Hechler	
Herr Frank Horneff	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Halima Gutale	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben. Anmerkungen der **Abg. Schlipf-Traup** (Grüne) zur Ergebnisniederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales sind unter Tagesordnungspunkt 4 „Mitteilungen und Anfragen“ protokolliert.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Paul weist auf die als Tischvorlage verteilten und der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit hin. Weiter weist **Vorsitzende Paul** auf den als Tischvorlage verteilten Flyer zur Brustkrebsvorsorge hin. Der Flyer ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1973-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Richtlinien zur Bemessung der angemessenen Kaltmieten armutsfest machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt, dass die zum 1.2.2023 gültigen Richtlinien zur Bemessung der angemessenen Unterkunftskosten auch zum 1.2.2023 allen Grundsicherungsempfänger/innen zu gewähren sind.
2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt beschließt den angemessenen Richtlinien zur Bemessung der Unterkunftskosten angesichts der dramatischen Lage auf dem Markt für bezahlbaren Wohnraum von 1.2.2023 bis 1.2.2024 und von 1.2.2024 bis 1.2.2025 einen Zuschlag von je 10 % auf die Kaltmieten bei Bedarf zu gewähren. Eine Kostenzusicherung ist auch dann zu gewähren, wenn die neu zu beschließenden Kaltmieten diesen Wert überschreiten.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert nach dem 1.2.2023 eine detaillierte Aufstellung wie sie Kaltmieten für 3 Personen für Reinheim (a alt 532.50 € zusammensetzt Hier sollten die Angebotsmieten und die Bestandsmieten bei der Berechnung der neuen Kaltmiete ersichtlich sein-gleichwohl in welcher Art und Weise die Ghattobildung in Reinheim – sichtbar in der Willy Band Anlage – Am Ziegelbusch und Am Schwimmbad verhinderte werden soll. Wie die erhobenen Daten hinreichen differenziert und vergleichbar sind - wie der Beobachtungszeitraum fixiert wurde und wie die Kaltmieten für Reinheim sich von 1.1.2021 bis 1.2.2023 erhöht haben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1981-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Beirat Flucht und Integration reaktivieren – Antrag Grüne**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Schlipf-Traup (Grüne) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die aktuellen Entwicklungen zum Fachbeirat Flucht und Integration abzuwarten, sodass die Angelegenheit in der Sitzung des Kreistages am 07.11.2022 aufgerufen und beraten werden kann.

Abg. Crößmann (SPD) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Vorsitzende Paul** darüber abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit zwei Stimmen der SPD, der CDU, der FDP, der AfD und der FW/UWG, bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen sowie bei drei Enthaltungen der SPD mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Beirat Flucht und Integration wieder zu aktivieren.
2. Mindestens zweimal im Jahr soll sich der Beirat zur Information, Vernetzung und Beratung treffen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1891-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Sachbericht Pflegestützpunkt 2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert den Kreisausschuss über den Sachbericht des Pflegestützpunktes für den Berichtszeitraum Januar 2021 bis Dezember 2021.

Der Sachbericht wurde auf der Grundlage des landeseinheitlichen Dokumentationssystems für die Pflegestützpunkte erarbeitet und den Vertragspartnern Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Barmer und der BKK-Linde zur Verfügung gestellt.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1921-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresbericht 2021 zu Arbeitsgelegenheiten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Schlipf-Traup** (Grüne) gibt **Kreisbeigeordnete Sprößler** zu Protokoll, dass die in Tabelle 2 (Seite 3) des Jahresberichtes 2021 zu Arbeitsgelegenheiten dargestellten Zahlen korrekt sind. Die Angaben in der Zeile „nicht mehr im Leistungsbezug“ stellen dar, wie viele Personen zum Erhebungszeitpunkt (sechs Monate nach Beendigung der AGH) keine SGB II-Leistungen über den Landkreis Darmstadt-Dieburg empfangen haben. Neben einer bedarfsdeckenden Beschäftigung können hier viele weitere Gründe, z.B. Umzug, Renteneintritt oder Übergang in den SGB XII-Bezug ursächlich sein. Die Aufschlüsselung der individuellen Gründe wird in den Statistiken zu AGH nicht erfasst.

Die Angaben in der Zeile „Vermittlung in Arbeit“ bezeichnen die Personen, die zum Erhebungszeitpunkt in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden konnten. Die beiden Angaben korrelieren nicht und sind folglich getrennt voneinander zu betrachten. Es handelt sich lediglich um einen Zufall, dass in beiden Fällen die genannten Kriterien auf 11 Personen zutrafen.

Frau Kreisbeigeordnete Sprößler gibt dem Kreisausschuss den Jahresbericht 2021 zu Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1949-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Informationen zum Tätigkeitsbericht 2021 der Fachstelle für Wohnungsnotfälle**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert über den Tätigkeitsbericht 2021 der Fachstelle für Wohnungsnotfälle.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1952-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **3. Corona-Monitoring**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Frau Kreisbeigeordnete Sprößler legt das 3. Corona-Monitoring zu ausgewählten sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Landkreis Darmstadt-Dieburg vor.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Abg. Schlipf-Traup (Grüne) teilt mit, dass sich entgegen der Feststellung der **Vorsitzenden Paul** in der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 12.09.2022 ihre Fraktion Widerspruch erhoben hat, dass der Tagesordnungspunkt „Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration“ nur noch anlassbezogen auf die Tagesordnung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales aufgenommen werden soll.

Kreisbeigeordnete Spröbler teilt mit, dass die nächste Sitzung des Fachbeirats Flucht und Integration am 20.10.2022 stattfindet. In dieser Sitzung soll auch über die weitere Zusammenarbeit im Fachbeirat beraten werden.

Abg. Winter (SPD) schlägt vor, die Ergebnisse aus der nächsten Sitzung des Fachbeirats Flucht und Integration abzuwarten und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 28.11.2022 erneut über den Tagesordnungspunkt „Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration“ zu beraten. **Vorsitzende Paul** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Vorsitzende Paul verweist auf die als Tischvorlage verteilte und als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügte Präsentation „Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg“.

Kreisbeigeordnete Spröbler berichten zum Sachstand der geplanten Zusammenarbeit des Landkreises mit den Kommunen im Bereich der Kindertagespflege. Sie teilt mit, dass den Kommunen eine Fristverlängerung für die Rückmeldungen eingeräumt wurde. **Kreisbeigeordnete Spröbler** kündigt eine Kenntnisnahme für die nächste Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales an.

Auf Nachfrage des **Abg. Dr. Achilles** (FDP) teilt **Kreisbeigeordnete Spröbler** mit, dass die Auswertung zum Antrag der Fraktion der FDP zum Thema „Förderung von Kindern suchtkranker Eltern“ bis zur nächsten Sitzungsrunde vorliegt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 15:44 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 21. Oktober 2022

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer